



XIX. Kolloquium Internationaler Arbeitskreis für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

10. – 13. Mai 2017

Die neue Schnittmethode nach *Simonit&Sirch Preparatori d' uva* - erste Versuchsergebnisse aus den Umstellungsjahren

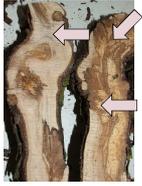
Dr. Matthias Petgen
DLR Rheinpfalz
Institut für Weinbau und Oenologie

Dr. Matthias Petgen, Institut für Weinbau & Oenologie Folie 1



Status Quo im Deutschen Weinbau

- Alarmierende Zunahme von Holzkrankheiten (GTD)
- Hohe wirtschaftliche Schäden für die Weinbaubetriebe
- Ursachen:
 - Umwelt / Klimawandel (Trockenheit) ?
 - Rebsorte, Unterlage, Alter, Erziehungsform
 - Wunden an der Rebe:
 - ✓ Rebveredlung
 - ✓ Ausbrechen von Stocktrieben
 - ✓ **Rebschnitt (große Wunden, Sägen)**






Status Quo im deutschen Weinbau – Lösungsansatz?

- Aufgrund des akrotonischen Wachstumsmusters der Rebe bauen sich die Stöcke immer höher auf
- Ständiger Rückschnitt auf gewollten Kopfbereich verursacht größere Wunden („Fahrstuhlprinzip“)
- Schnitte verursachen große Eintrocknungen im Holzkörper
 - Leitungsbahnen sind gestört
 - Rebe wird oft nur einseitig versorgt
- Rebe kann größere Wunden nicht durch Kallus verschließen



Die neue Schnittmethode nach SIMONIT&SIRCH - die „sanfte Art“ Reben zu schneiden

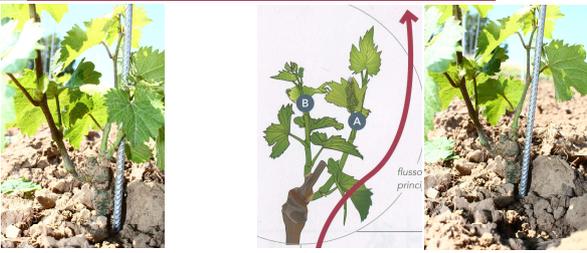


Die Grundlagen des neuen Schnittsystems nach *Simonit & Sirch –Preparatori d' uva*

- **Wundarmes Schneiden**, um keine Eintrocknungen am Stamm entstehen zu lassen (wenig Totholz im Stamminneren)
 - Erhaltung der Leitbahnen
 - Unterseite des Kopfes soll frei von Schnittwunden sein
 - Gewährleistung des **Saftflusses**
- Im Kopfbereich wird durch Anschnitt von Zapfen horizontales Wachstum angeregt - „**Ramifikation**“ (Astwerdung)
- Kein Schnitt in mehrjähriges intaktes Holz
- Beim Schnitt einen **Überstand** zum Eintrocknen belassen
- **Rebschnitt** und **Ausbrechen** bilden eine Einheit



Grundsätze des Sanften Rebschnitts nach *SIMONIT&SIRCH* Pflanzjahr



Vor dem Ausbrechen Nach dem Ausbrechen

- Sommertriebe werden aufgrund ihrer **Positionierung** und Wuchsstärke ausgewählt
- Es werden im Pflanzjahr zwei Triebe belassen

Simonit, M. (2014): Manuale di potatura della vite Guyot. Edizioni L'Informatore Agrario, Verona Bildquelle: Hörsch, DLR Rheinpfalz



Grundsätze des Sanften Rebschnitts nach *SIMONIT&SIRCH* erstes Jungfeldjahr



Auswahl der Fruchtrute-Vor dem Schnitt Auswahl der Fruchtrute-Nach dem Schnitt

- Auswählende Fruchtrute steht im Saftfluss
- Zukünftiger Stamm ohne Schnittwunden

Simonit, M. (2014): Manuale di potatura della vite Guyot. Edizioni L'Informatore Agrario, Verona Bildquelle: Hörsch, DLR Rheinpfalz

Sanfter Rebschnitt nach SIMONIT&SIRCH
 PREPARATORI D'UVA
 UNTERSCHIEDLICHE VORGEHENSWEISEN IN EINER JUNGANLAGE

➤ **Anschnitt beider Zapfen**
 zwei Zapfen im Saftfluss
 (Höhe nicht optimal)

Sanfter Rebschnitt nach SIMONIT&SIRCH
 PREPARATORI D'UVA
 UNTERSCHIEDLICHE VORGEHENSWEISEN IN EINER JUNGANLAGE

➤ **Kein Zapfen möglich; Augenpositionierung ungünstig; Drehen erforderlich**

Sanfter Rebschnitt nach SIMONIT&SIRCH
 PREPARATORI D'UVA
 Vorgehensweise in einer 4jährigen Anlage

Vor dem Ausbrechen → Nach dem Ausbrechen

➤ Beim Ausbrechen sollten die Triebe an beiden Zapfen/Ausgängen belassen werden

Simonit, M. (2014): Manuale di potatura della vite Guyot. Edizioni L'Informatore Agrario, Verona

Sanfter Rebschnitt nach SIMONIT&SIRCH
 PREPARATORI D'UVA
 Vorgehensweise in einer 4jährigen Anlage

Vor dem Schnitt → Nach dem Schnitt

➤ Durch die Fortführung des Zapfenschnitts auf den bereits etablierten (Zapfen/Ausgang) wird das horizontale Wachstum (Ramifikation) angeregt

Simonit, M. (2014): Manuale di potatura della vite Guyot. Edizioni L'Informatore Agrario, Verona

Sanfter Rebschnitt nach SIMONIT&SIRCH
 PREPARATORI D'UVA
 Erfolgreich umgestellte 15jährige Anlage

Vor dem Schnitt → Nach dem Schnitt

➤ Ramifikation erfolgreich umgesetzt
 ➤ Schnitte nur oberhalb von Zapfen und Fruchtrute
 ➤ Saftfluss wird nicht durch Eintrocknungskegel behindert

Simonit, M. (2014): Manuale di potatura della vite Guyot. Edizioni L'Informatore Agrario, Verona

Unterschiedliche Umstellungssituationen im dritten Versuchsjahr in einer 8jährigen Riesling-Anlage

➤ **Zweiseitige Umstellung**
 zwei Zapfen im Saftfluss

➤ **Einseitige Umstellung**
 ein Zapfen im Saftfluss

➤ **Keine Umstellung**
 ohne Zapfen

Unterschiedliche Umstellungssituationen im dritten Versuchsjahr (im Detail)

Zweiseitige Umstellung
zwei Zapfen im Saftfluss

eine potentielle Fruchtrute nicht ausgetrieben

Unterschiedliche Umstellungssituationen im dritten Versuchsjahr (im Detail)

Zweiseitige Umstellung
zwei Zapfen im Saftfluss

ein potentieller Zapfen nicht ausgetrieben

Unterschiedliche Umstellungssituationen im dritten Versuchsjahr (im Detail)

Zweiseitige Umstellung
zwei Zapfen im Saftfluss

potentielle Fruchtruten an beiden Ausgängen sowie Zapfen an einem Ausgang nicht ausgetrieben

Unterschiedliche Umstellungssituationen im dritten Versuchsjahr (im Detail)

Keine Umstellung ohne Zapfen

Kein Ausgang

Ausgangsformierung und Fortschritt der Umstellung

Ausgangsformierung nach Rebschnitt 2016

Zusammenfassung:

- Anschnitt von „Ausgängen“ kurzfristig und effektiv umsetzbar
- Fortführung der Ausgänge bei hoher Mechanisierung teils schwierig – viele Ausfälle
- + 1 • Nach anfänglich zügiger Umstellung, in der Folge lediglich geringer Fortschritt

■ bestehender Ausgang ■ neuer Ausgang

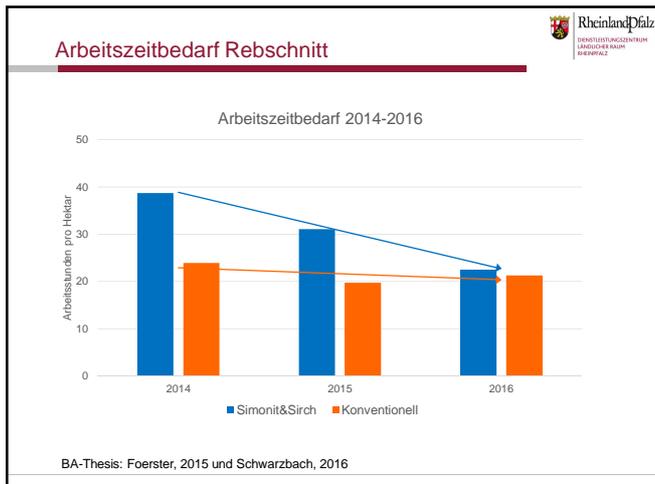
BA-Thesis: Schwarzbach, 2016

Arbeitszeitbedarf Rebschnitt

| Kategorie | Arbeitsstunden pro Hektar |
|-----------------|---------------------------|
| etw. | ~15 |
| Gesamt (Teil 1) | 38,7 |
| Gesamt (Teil 2) | 23,9 |

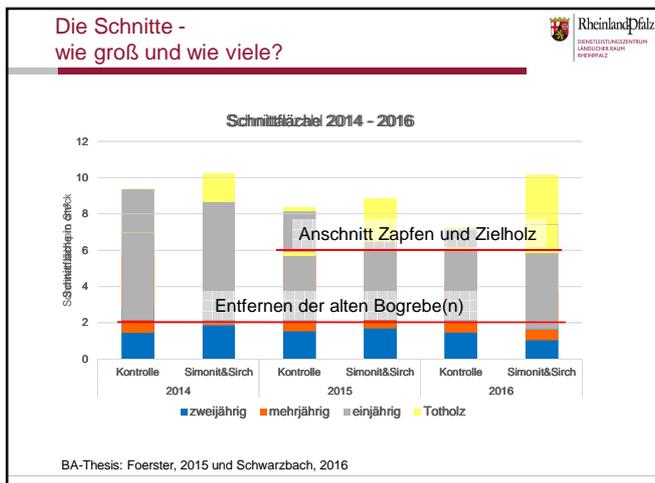
Bildquelle: Hörsch, DLR Rheinpfalz

BA-Thesis: Foerster, 2015



Methodik der Schnittflächenermittlung

- Folgende Schnitte am Stock wurden ermittelt:
 - Einjährig
 - Zweijährig
 - mehrjährig
 - Totholz
- Einsammeln und Markieren der verschiedenen Holzfraktionen
- Im Labor Erstellen von Querschnitten aus den einzelnen Holzfraktionen
- Erfassen der Schnittfläche sowie Anzahl der Holzquerschnitte mit Hilfe eines Flächenscanners (Fa. Licor LI-3100C)



FAZIT

Kann die neue Schnittmethode nach *Simoni und Sirch Preparatori d'uva* den Rebschnitt revolutionieren?

- Wir wissen es (noch) nicht!
- Vielversprechender Ansatz
- Es besteht noch Forschungsbedarf!

Dr. Matthias Petgen, Institut für Weinbau & Oenologie Folie 22

... danke an

- **Team Versuchswesen:**
Martin Ladach
Ulrich Schäfer
- **Team Weinbau-Forschung:**
Manuel Wörthmann
Sebastian Hörsch
- **Studierende bzw. Absolventen Weincampus Neustadt:**
Fabienne Feisthammel
Maximilian Halicki
- **ATW (Ausschuss für Technik im Weinbau)**

Dr. Matthias Petgen, Institut für Weinbau & Oenologie Folie 23